

- 1723 wird der langjährige zwischen Leinwebern und Tuchmachern geführte Proceß zu Gunsten der ersteren entschieden.
- 1725 wird die 1690. unter dem Schloß errichtete Papiermühle nach Altchemnitz verlegt. — Einführung der Kattunfabrikation.
- 1728 wird die Strumpfwirkerei in Chemnitz und Umgegend eingeführt.
- 1730 bestätigt der Rath die neuen Statuten der Armbrustschützengesellschaft.
- 1732 Durchzug der Salzburger Emigranten.
- 1733—1763 regiert Kurfürst Friedrich August III.
- 1737 werden die letzten Schulden aus dem Schwedenkriege getilgt. — Der griechische Patriarch von Constantinopel weilt in der Stadt. — Die 1727 durch Brandstiftung vernichtete Klostermühle wird wieder erbaut.
- 1739 wird die Hauptwache vom Nicolaithor nach dem Topfmarkt verlegt.
- 1744 belästigen Durchzüge und Cantonnements der sächsischen Armee mit Beginn des zweiten schlesischen Krieges die Stadt.
- 1746 brennt der Jacobikirchthurm in Folge Wetterschlags ab.
- 1750 wird der Grundstein zur neuen Johanniskirche, der jetzigen Paulikirche gelegt.
- 1752 wird das Pfortenthor erbaut.
- 1756 marschirt Herzog Ferdinand von Braunschweig durch die Stadt. — Einweihung der neuen Kirche. — Starke preußische Einquartierung und Rekrutenaushebung in Chemnitz. — Wegführung zweier Rathsherren nach der Festung Magdeburg.
- 1757 quartiert Prinz Ferdinand von Preußen in der Stadt. — Blutige Meuterei der bei den in der Stadt einquartierten preußischen Regimentern befindlichen Sachsen; darnach Bedrückung der Stadt durch österreichische Panduren und Croaten.
- 1758 passirt Prinz Heinrich von Preußen die Stadt.
- 1759 werden die Braunschweigischen Truppen unter dem Prinzen von Bevern in der Stadt einquartiert.
- 1761 berührt Friedrich der Große auf der Durchreise nach Zwickau auch Chemnitz.
- 1763 passirt der französische Generalfeldmarschall Prinz Xaver mit dem sächsischen Generalstab die Stadt.
- 1762 regiert Kurfürst Friedrich Christian.
- 1763—1827 regiert Kurfürst Friedrich August der Gerechte, seit 1806 König von Sachsen.